

Unentschieden gegen Türkgücü München



Am Dienstagnachmittag traf die U23 am Max-Morlock-Platz auf Türkgücü München. Die erste Hälfte war stark umkämpft, doch die Hausherren hatten mehr Spielanteile. Im zweiten Durchgang sah es lange nach einem 1:0 Heimsieg aus, ehe Schiedsrichter Stadlmeyer nach einer unverhältnismäßig langen Nachspielzeit auf den Punkt zeigte. München glied aus und nahm einen Punkt mit nach Hause.

Die erste Hälfte:

Die Mannschaft von Andreas Wolf startete gut in die Partie und setzte von Anfang an mehr Akzente. Bereits nach fünf Minuten kam die U23 erstmals gefährlich vor das Tor, als Yigit eine Flanke auf Kania schlug, der den Ball nur knapp verfehlte. Die Marschroute war klar definiert und die Nürnberger konzentrierten sich auf die Offensive.

Nach zehn Minuten erlief Muteba einen Steckpass und war alleine auf dem Weg in Richtung Türkgücü-Tor. Der Torjäger wurde jedoch kurz vor dem Strafraum zu Fall gebracht und schloss während des Fallens ab - die Pfeiffe von Schiedsrichter Stadlmeyer blieb jedoch stumm.

In der 25. Minuten ergab sich wieder ein typisches Szenario: Yigit machte über die Außenbahn Druck und setzte den freistehenden Kania in Szene. Dieser schraubte sich hoch und verfehlte das Münchner Gehäuse nur knapp. In der 37. Minute hatten die Gäste ihren gefährlichsten Angriff, als eine Flanke von links bei Müller landete. Der Angreifer prüfte Reichert aus kürzester Distanz, doch der Nürnberger Nachwuchstorhüter entschärfte die Situation problemlos. Kurz vor dem Halbzeitpiff schnupperte die U23 am Ausgleichstreffer, als Kania Yigit aus dem Zentrum in die Gasse schickte. Yigit verlor jedoch das 1-gegen-1 Duell gegen Gästeschlussmann Kolbe. Trotz großem Engagement und Bemühung konnte sich die Mannschaft nicht mit einem Treffer belohnen und ging mit einem 0:0 in die Kabinen.

Die zweite Hälfte:

Beide Mannschaften starteten wieder mit viel Tempo in die zweite Hälfte. Die erste Chance im zweiten Durchgang gehörte den Gästen aus München. Laverty zog aus der Distanz ab, doch Reichert parierte den abgefälschten Schuss problemlos. Anschließend sicherte sich die U23 mehr Spielanteile. In der 57. Minute belohnte sich die Wolf-Elf durch den Führungstreffer von Muteba. Joachims zog von der rechten Seite in den Strafraum und spielte auf den freistehenden Muteba, dieser nahm den Ball an, ließ einen Gegner aussteigen und versenkte die Kugel eiskalt zum 1:0. Im Anschluss blieb der 1. FC Nürnberg spielbestimmend und machte mehr Druck, die entscheidenden Pässe ins letzte Drittel blieben jedoch aus. In der 81. Minute überlief Sanogo den Münchner Defensivverbund und umkurvte Torhüter Kolbe. Dennoch gelang es ihm im Anschluss nicht, den Ball im Tor unterzubringen und die Führung auszubauen. In den Schlussminuten wurde es kurios: Schiedsrichter Stadlmeyer ließ lange nachspielen und die Gäste pressten. Nach einem Eckball entschied Stadlmeyer auf Handelfmeter und Fischer sah die rote Karte. Rech schnappte sich den Ball und versenkte diesen mit dem Abpfiff im Tor von Reichert. Unter dem Strich behält die U23 einen Punkt in Nürnberg und die Gäste können den späten Ausgleich zelebrieren.

1:1 der U23 gegen Türkgücü

Eklat nach Last-Minute-Elfer: Club-Trainer Wolf und sein Assistent sehen Doppel-Rot



Das Lachen war Andreas Wolf (rechts) und seinem Assistenten Andy Nägelein am Tag der deutschen Einheit gehörig vergangen.

NÜRNBERG - Weil die U23 des 1. FC Nürnberg durch einen fragwürdigen Last-Minute-Elfmeter gegen Türkgücü München noch das 1:1 kassiert, kommt es am Valznerweiher zum Eklat. Trainer Andreas Wolf sieht nach Abpfiff ebenso die Rote Karte wie zuvor sein Assistent.

Der dritte Sieg in Folge in der Regionalliga Bayern ist zum Greifen nah für die U23 des 1. FC Nürnberg, dann aber überschlagen sich am Valznerweiher die Ereignisse. Das Team von Trainer Andreas Wolf führt gegen Türkgücü München vor 701 Zuschauern dank des zehnten Saisontreffers von Eliot Muteba (57.) hochverdient mit 1:0, als die Gäste in einer übermäßig langen Nachspielzeit noch einmal alles nach vorne werfen.

Ein letzter Eckball, wildes Getümmel im Nürnberger Strafraum, Türk Gücü kommt unter anderem durch den aufgerückten Keeper Sebastian Kolbe mehrmals zum Abschluss, der Ball wird aber immer wieder geblockt und geht am Ende über das Tor. Die Club-Spieler reißen schon jubelnd die Arme hoch, doch Schiedsrichter Sebastian Stadlmayr unterbricht die Freude jäh mit einem Pfiff. Der Referee vom SV Donaumünster-Erlingshofen will ein Handspiel auf der Torlinie gesehen haben, zeigt auf den Punkt und Ben Fischer die Rote Karte. Den fälligen Elfmeter verwandelt Christoph Rech in der 98. Minute zum 1:1, dann ist das Spiel aus - und es kommt zum Eklat.

Während die Münchner das schmeichelhafte Last-Minute-Remis bejubeln, echauffieren sich die Nürnberger, die freilich unter anderem bei einer hundertprozentigen Chance des eingewechselten Malick Sanogo (81.) schon vorher alles hätten klarmachen müssen, auf dem Platz über die aus ihrer Sicht fragwürdige Entscheidung. Besonders vehement beschwert sich offenbar Ex-Profi Wolf, der deshalb noch die Rote Karte sieht und damit das Schicksal seines Co-Trainers Andy Nägelein teilt. Der war schon während der Partie mehrfach mit dem gegnerischen Trainerteam verbal aneinandergeraten und nach dem Elfmeterpfiff wegen zu heftigen Reklamierens von der Bank verwiesen worden.

Ohne Trainer zum Spitzenreiter?

Da beide Rote Karten eine Sperre nach sich ziehen dürften, steht der Tabellensiebte im schweren Auswärtsspiel am Samstag (14 Uhr) beim Spitzenreiter Würzburger Kickers nun voraussichtlich ohne verantwortlichen Trainer da. Wer das Duo im Stadion am Dallenberg vertreten könnte, ist noch offen.



1. FC NÜRNBERG II

1 : 1
(0 : 0)



Türkücü München

Aufstellung

Jan Reichert	31	31	Sebastian Kolbe
Niklas Jahn	6	5	Christoph Rech
Pedro Narciso Muteba	7	11	Moritz Müller
Julian Kania	9	23	Maximilian Berwein
Benedikt Kirsch	10	36	Ishak Karaogul
Ben Fischer	18	37	Serhat Imsak
Seyhan Yigit	22	38	Emre Tunc
Jean-Rene Aghajanyan	25	61	Ünal Tosun
Filip Ilic	28	70	Fadhel Morou
Simon Joachims	29	77	Benedict Laverty
Ali Loune	41	?	?

Ersatzbank

Nicolas Ortegel	39	28	Maximilian Perez Hintermeier
Maximilian Berschneider	3	7	Kaan Aygün
Batuhan Gögce	11	24	Ali Bey Yilmaz
Maxim Gresler	15	26	Leo Haas
Nico Wiltz	17	27	David Abrangao
Tim Huhnholz	21	54	Serdar Arslan
Malick Hassan Sanogo	23	99	Umut Demir
Nico Zietsch	30		
Niklas Sommer	37		

Spielverlauf

		33'		Leo Haas Ünal Tosun
Pedro Narciso Muteba	1 : 0		57'	
Batuhan Gögce				
Ali Loune				
Malick Hassan Sanogo			64'	
Julian Kania				
Seyhan Yigit			66'	
			69'	Kaan Aygün Serhat Imsak
Nico Wiltz				
Simon Joachims			84'	David Abrangao Moritz Müller
Pedro Narciso Muteba			90 ^{+5'}	
Ben Fischer			90 ^{+6'}	
			90 ^{+7'}	1 : 1 Christoph Rech
Andy Nägelein (Co-Trainer)			90 ^{+x'}	
Andreas Wolf (Trainer)			90 ^{+x'}	